

**Ergebnisorientierung der GAP ab 2021 –  
zwischen EU-Anspruch und Realität**  
Online Tagung ELER & Umwelt am 2. + 3. März 2021



# MEN-D

---

**Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland**  
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung

- ⇒ [Startseite](#)
- ⇒ [Aktuelles / Veranstaltungen](#)
- ⇒ [Aktuelle Praktiken](#)
- ⇒ [Grundlagen M+E](#)
- ⇒ [Newsletter](#)
- ⇒ [Publikationen](#)
- ⇒ [Geschäftsstelle](#)
- ⇒ [Links](#)

## Herzlich willkommen ...

... auf den Internetseiten des Monitoring- und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D). Die Internetseite richtet sich an die Akteure, die in das Monitoring und die Evaluierung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) sowie der Programme aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Deutschland eingebunden oder daran interessiert sind.

**Sie finden hier Informationen zu Grundlagen und aktuellen Entwicklungen im Bereich Monitoring und Evaluierung.**

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Zielen von MEN-D und der Arbeit der Geschäftsstelle finden Sie unter [Geschäftsstelle](#).

Einen ersten Überblick über die Arbeit von MEN-D erhalten Sie auch über unseren [Flyer](#).

## Hinweise zur Erstellung des erweiterten jährlichen Durchführungsberichts 2019

MEN-D Arbeitspapier

### Hintergrund

Die Hinweise zur Erstellung der erweiterten Jahresberichte wurden erstmals für den Bericht 2017 (AIR 2017) durch MEN-D erstellt. Hintergrund hierfür waren Gespräche mit den für den ELER zuständigen Verwaltungsbehörden auf Länderebene. Ein Ergebnis der Diskussionen war der Bedarf der Verwaltungsbehörden an mehr Informationen in Bezug auf die beiden erweiterten jährlichen Durchführungsberichte 2017 und 2019. Dabei ging es sowohl um die inhaltliche Ausgestaltung als auch um die Frage des Austausches und der Koordination der Inhalte der Durchführungsberichte zwischen den Verwaltungsbehörden.

### Aktuelle Praktiken

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht zu aktuellen Praktiken der Evaluation ländlicher Entwicklungsmaßnahmen. Zum einen werden länderspezifische Herangehensweisen vorgestellt, zum anderen konkrete Evaluierungsmethoden skizziert.

- 41/2019 Evaluation der Förderung der Forstwirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der 5-Länder-Evaluierung  
[Steckbrief](#)
- 42/2019 Evaluation der Förderung der waldbaulichen Maßnahmen im Rahmen der 5-Länder-Evaluierung  
[Steckbrief](#)
- 43/2019 Maßnahmenübergreifende Akzeptanzuntersuchung in Sachsen  
[Steckbrief](#)
- 44/2019 Vertiefende regionale Fallstudien im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des EPLR Mecklenburg-Vorpommern  
[Steckbrief](#)
- 45/2020 Evaluierung der Förderung investiver Naturschutzvorhaben  
[Steckbrief](#)
- 46/2020 Bewertung des Schwerpunktbereichs 4A Biologische Vielfalt im Rahmen der 5-Länder-Evaluierung  
[Steckbrief](#)
- 47/2020 MAPP als qualitativer Ansatz bei der Bewertung von Umweltwirkungen ländlicher Entwicklungsprogramme  
[Steckbrief](#)
- 48/2020 Evaluierung der Förderung des ländlichen Wegebaus  
[Steckbrief](#)
- 49/2020 EPLR-Videoettbewerb „Das geht auch! ELER-Förderung in Sachsen“  
[Steckbrief](#)
- 50/2020 Arbeitshilfen für Wissenstransfer und EIP-AGRI in Form von Leitfäden und Merkblättern in Sachsen  
[Steckbrief](#)
- 51/2020 Invasives Naturschutz: Charakterisierung neu angelegter Hecken anhand ihrer Vernetzung in Sachsen



# MEN-D Newsletter 2020

Informationsdienst des Monitoring- und Evaluierungsnetzwerkes

## Herzlich willkommen zur 22. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) die neueste Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können

Alle aktuellen Informationen finden Sie wie immer auch online unter [www.men-d.de](http://www.men-d.de).

Einen erfolgreichen Jahresabschluss und viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

Die Kommission prüft und genehmigt GAP Pläne und begleitet die Umsetzung

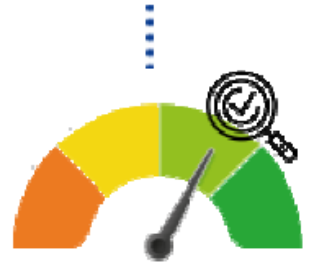
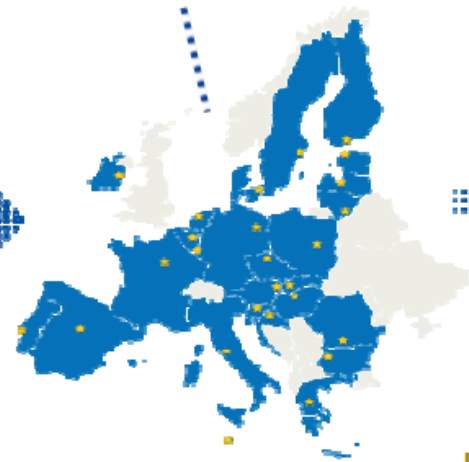


### Mitgliedstaaten etablieren nationale GAP-Pläne

Analyse des Handlungsbedarfs, Festlegung der Zielwerte und Etappenziele, Interventionsdesign, Verwaltungs- und Koordinierungssystem, basierend auf dem Partnerschaftsprinzip

### Begleitung und jährliche Umsetzungsberichte

Zuverlässigkeitserklärung und Ergebnisprüfung



### Festlegung des EU-Rechtsrahmens

9 Ziele, gemeinsame Indikatoren, Definition genereller Interventionstypen

### Umsetzung nach Maßgabe des GAP-Strategie-Plans

Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Wirkungen der Politik





MEN-D

# Mehr Ergebnisorientierung

## /// Die Ziele der neuen GAP





# ARTEN VON INTERVENTIONEN

## Direktzahlungen 1. Säule

- Grundlegende Einkommensunterstützung für Nachhaltigkeit -Basisförderung
- Ergänzende Umverteilungseinkommensunterstützung für Nachhaltigkeit (kl. Betriebe)
- Ergänzende Einkommensunterstützung für Junglandwirte
- Regelungen für das Klima und die Umwelt (Öko-Regelungen)
- Gekoppelte Einkommensunterstützung für bestimmte Sektoren

## Ländliche Entwicklung 2. Säule

- Umwelt-, Klima- und andere Bewirtschaftungsverpflichtungen
- Gebietspezifische Benachteiligungen durch verpfl. Anforderungen
- Naturbedingte oder andere gebietsspezifische Benachteiligungen
- Investitionen
- Niederlassung von Junglandwirten und Existenzgründungen in ländlichen Gebieten
- Risikomanagementinstrumente
- Zusammenarbeit
- Wissensaustausch und Information

## Sektorale Programme

- Obst und Gemüse
- Imkerei
- Wein
- Hopfen
- Olivenöl und Tafeloliven
- Andere Sektoren

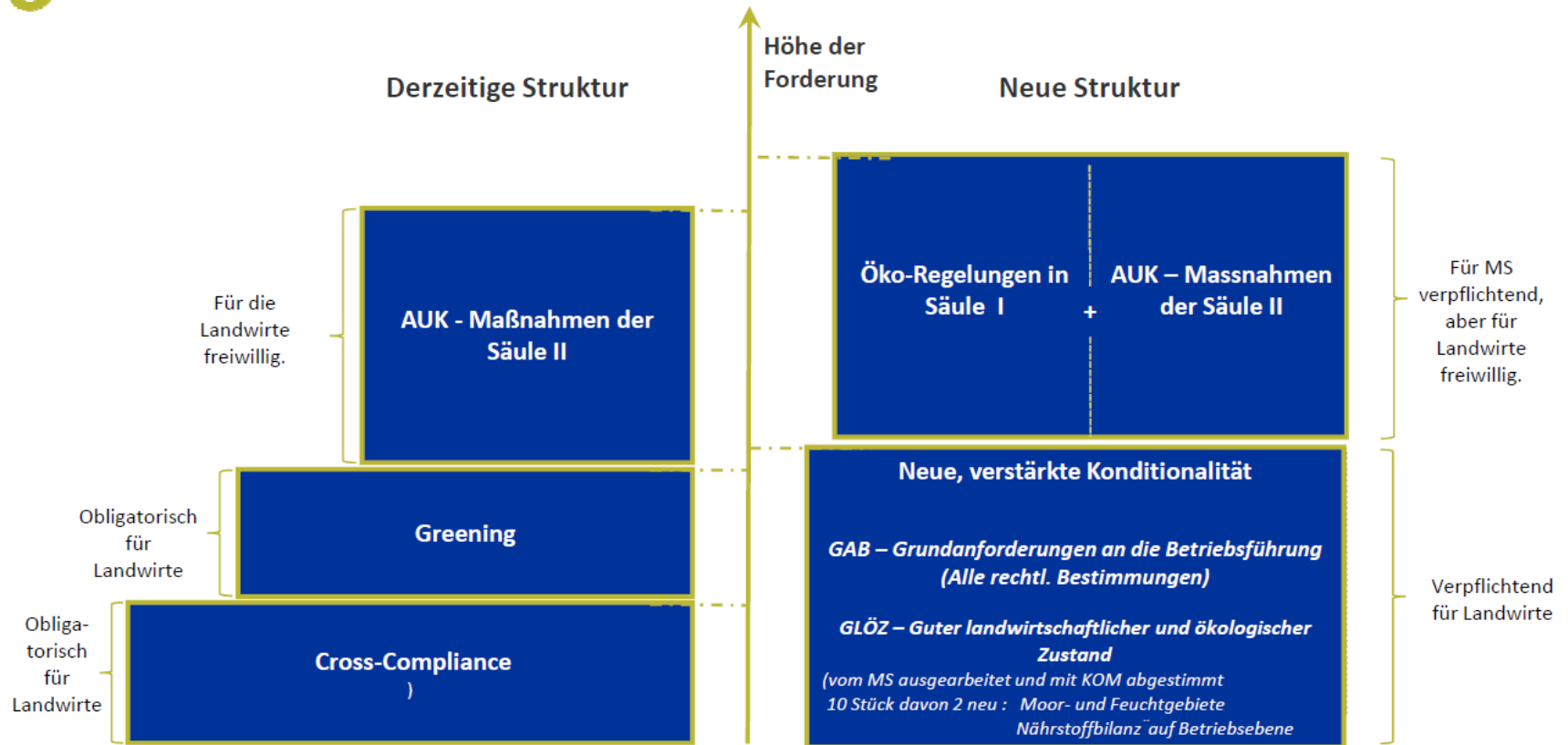
- Zur Gewährleistung der Zielerreichung stellen die Mitgliedsstaaten Beratungsdienste bereit, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte abdecken. (Verpflichtende Themen -Teil des GAP-Plans.)







# KLIMA UND UMWELT – grüne Architektur





MEN-D

# Mehr Ergebnisorientierung

## /// Grundvoraussetzungen und zentrale Forderungen

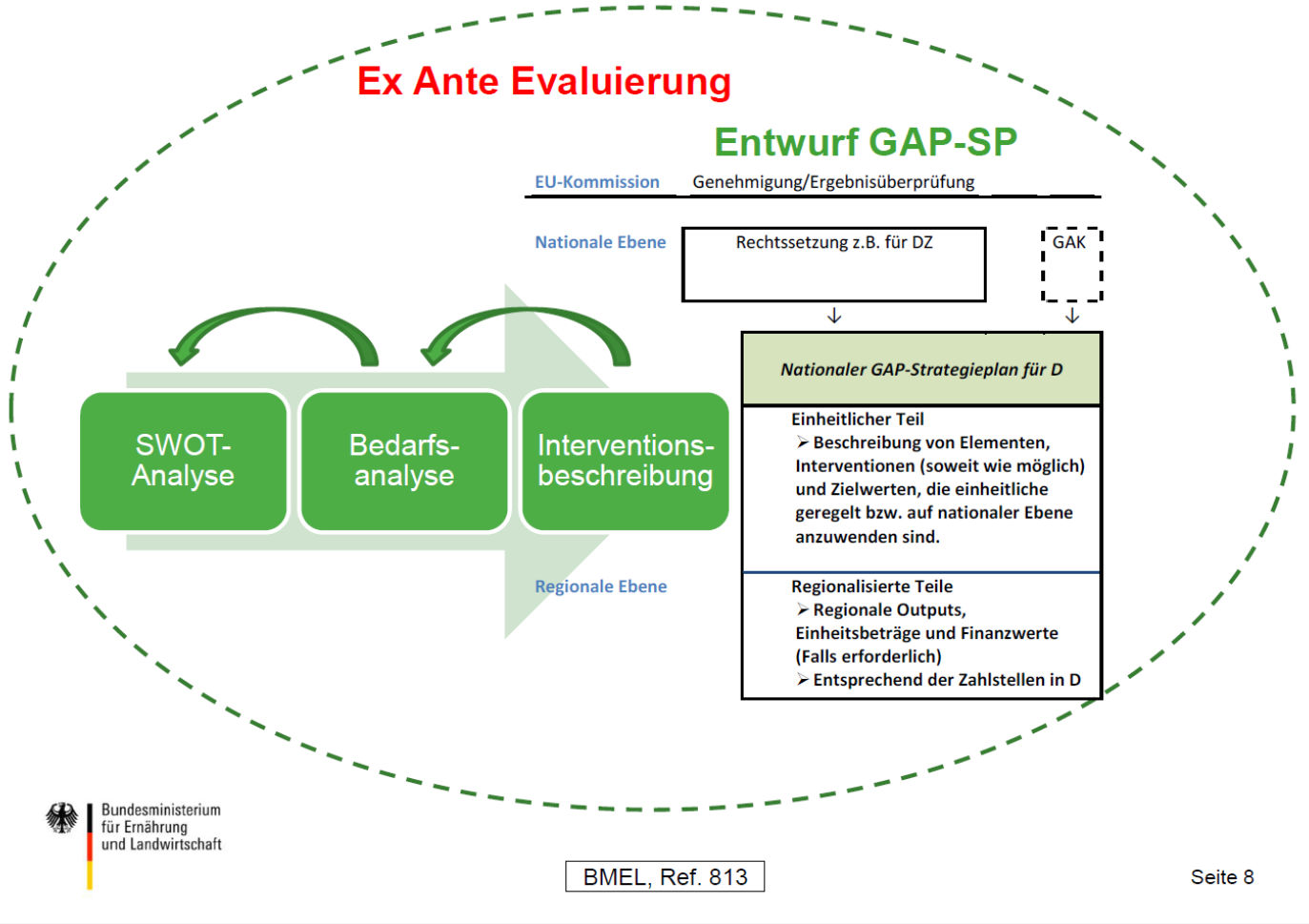
CAP STRATEGIC PLAN

NON-PAPER

DRAFT TEMPLATE

This non-paper is only intended to facilitate the work in the context of the ordinary legislative procedure concerning the Proposal for a Regulation of the European Parliament and of the Council establishing rules on support for strategic plans to be drawn up by Member States under the Common Agricultural Policy (CAP Strategic Plans) (COM(2018)302 final) for and in particular the work on Article 95 to 105.

The non-paper does not constitute any preparatory work for a draft implementing Act as provided for in Article 105 of the Proposal and does not anticipate any content of such an act. It has no interpretative value.





# How the future CAP will contribute to the EU Green Deal

May 2020  
#EUGreenDeal

## UND ELEMENTE

Umwelt- und Klimaziele

härente Gestaltung beider  
ntwicklung des ländlichen

von Betriebsinhabern,  
müssen

en GAP-Zielen und der  
mission



# From Farm to Fork: Our food, our health, our planet, our future

The European Green Deal

May 2020  
#EUGreenDeal

Moving towards a more healthy and sustainable EU food system,  
a corner stone of the European Green Deal



Make sure Europeans get healthy, affordable and sustainable food



Tackle climate change



Protect the environment and preserve biodiversity



Fair economic return in the food chain



Increase organic farming

### 3. Ergänzende (freiwillige) Instrumente Klimaziele der GAP

- Neue Förderung für Umwelt und verpflichtend für Mitgliedstaaten
- Fortführung der Unterstützung

Die neue grüne Architektur der GAP

## KLIMAWANDEL

Hypothetisches Beispiel für die Umsetzung durch einen Mitgliedstaat



# Bringing nature back into our lives

EU 2030 Biodiversity strategy

May 2020  
#EUGreenDeal





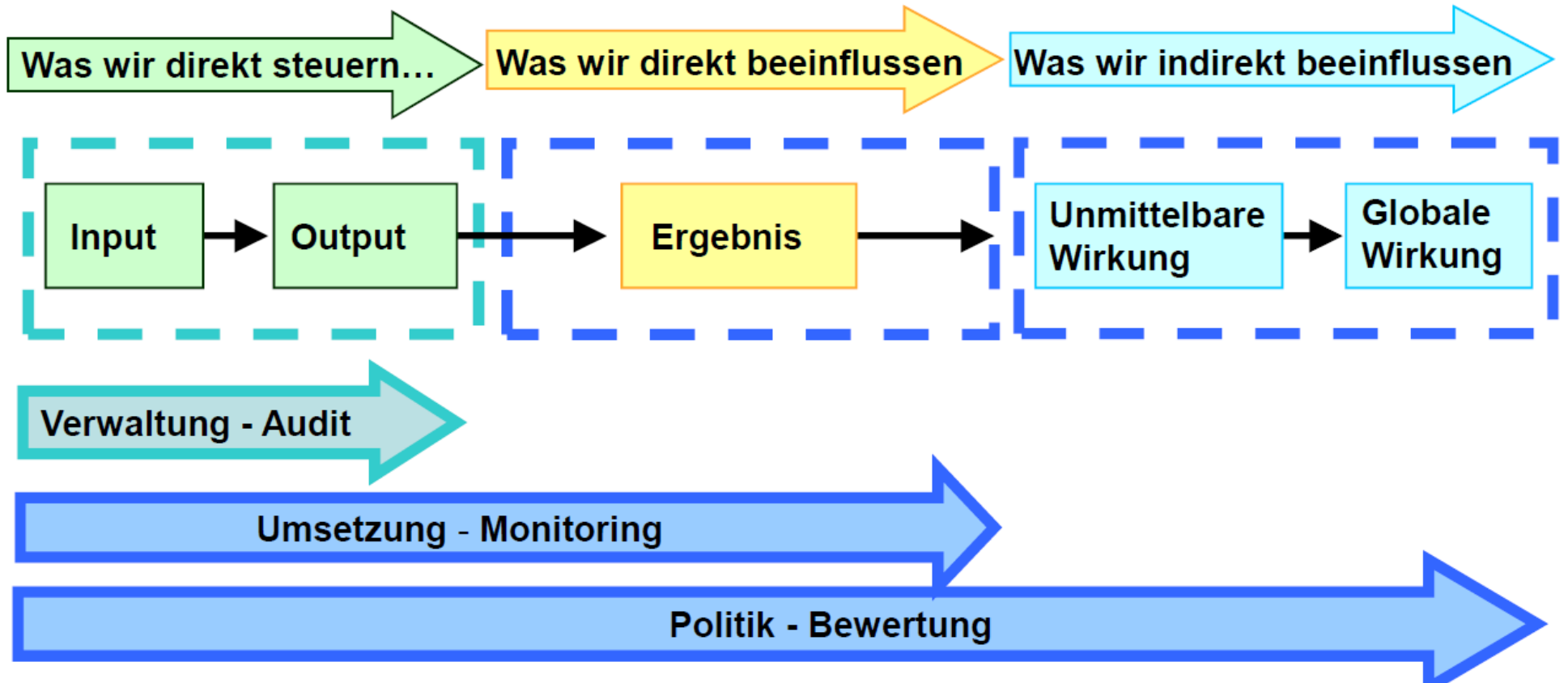
# Mehr Ergebnisorientierung

## /// Ziele Impact Assessment: Modernisation and simplification

- /// “Address **simplification** by streamlining the design and delivery of the CAP on relevant EU objectives through a **shift from compliance to performance**, in line with the requirements of Budget Focused on Results.”
- /// “Annex 7 assesses the **simplification** under the new delivery model, driven by the shift towards performance and a streamlined CAP implementation approach. **Simplification** of programming and notification procedures, better adaptation to local needs and better coordination of the actions of the two pillars can **reduce administrative burden** and can also improve the acceptance of the CAP.”
- /// “Overlapping in the reporting obligations. The current implementation has allowed Commission services to identify the coexistence of different reporting obligations covering the same or similar information. (...) A future CAP organised under **a single CAP Strategic plan** and **a single set** of reporting mechanisms should allow for **important simplification** in this domain.”



# Ergebnisorientierte Politikumsetzung



## Umsetzung

### Outputindikatoren



### Absicherung der GAP

Outputindikatoren geben Maßnahmen eine Zahl. Sie dienen dem Zweck, Ausgaben an Output zu knüpfen. Sie werden für den jährlichen Leistungsabschluss verwendet.

### Ergebnisindikatoren



### Verwaltung der GAP-Pläne

Ergebnisindikatoren geben Maßnahmen einen Zweck. Sie werden zur Zielsetzung in GAP-Plänen und zur Überwachung der Fortschritte bei diesen Zielen verwendet (jährliche Leistungsüberprüfung).

## Bewertung der Politik

### Wirkungsindikatoren



### Politische Leistung der GAP

Wirkungsindikatoren tragen zur Evaluierung der Leistung in Bezug auf allgemeine Ziele bei (Halbzeit- und Ex-post-Evaluierung).



Europäische  
Kommission

<b>Agricultural Knowledge and Innovation Systems (AKIS)</b>	<b>Output indicators</b>
European Innovation Partnership for agricultural knowledge and innovation (EIP)**	<a href="#">O.1 Number of EIP operational groups</a> <a href="#">O.2 Number of advisors setting up or participating in EIP operational groups</a>

Broad type of intervention	Output indicators (per intervention)
CAP support	<a href="#">O.3 Number of CAP support beneficiaries</a>
Decoupled direct support	<a href="#">O.4 Number of ha for decoupled DP</a>
	<a href="#">O.5 Number of beneficiaries for decoupled DP</a>
	<a href="#">O.6 Number of ha subject to enhanced income support for young farmers</a>
	<a href="#">O.6a Number of ha for complementary redistributive income support<sup>#</sup></a> <a href="#">O.6b Number of units (ha or livestock units) for eco-schemes<sup>#</sup></a>
Risk management tools	<a href="#">O.7 Number of beneficiaries subject to enhanced income support for young farmers</a>
	<a href="#">O.8 Number of farmers covered by supported risk management instruments</a> <a href="#">O.8a: Number of mutual funds for agricultural, climate and sanitary risk management receiving support under EAFRD (by type of hazards)<sup>#</sup></a>
Coupled support	<a href="#">O.9 Number of ha benefitting from coupled support</a>
	<a href="#">O.10 Number of heads benefitting from coupled support</a>
Payments for natural constraints and other <a href="#">region specific</a> constraints	<a href="#">O.11 Number of ha receiving ANC top up (3 categories)</a>
	<a href="#">O.12 Number of ha receiving support under Natura 2000 or the Water Framework Directive</a> <a href="#">O.12a: Number of ha receiving support under the Water Framework Directive<sup>#</sup></a>
Payments for management commitments (environment-climate, genetic resources, animal welfare)	<a href="#">O.13 Number of ha (agricultural) covered by environment/climate commitments going beyond mandatory requirements</a>
	<a href="#">O.14 Number of ha (forestry) covered by environment/climate commitments going beyond mandatory requirements</a> <a href="#">O.14a: Number of forestry units other than ha covered by environment/climate commitments going beyond mandatory requirements<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.15 Number of ha with support for organic farming</a>
	<a href="#">O.15a Number of units other than ha supported for organic farming<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.16 Number of livestock units covered by support for animal welfare, health or increased biosecurity measures</a>

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.

Investments	<a href="#">O.17 Number of projects supporting genetic resources</a>
	<a href="#">O.18 Number of supported on-farm productive investments</a> <a href="#">O.18a: Number of supported on-farm non-productive investment operations or units receiving support under EAFRD<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.19 Number of supported local infrastructures</a>
	<a href="#">O.20 Number of supported non-productive investments</a>
	<a href="#">O.21 Number of off-farm productive investments</a>
Installation grants	<a href="#">O.22 Number of farmers receiving installation grants</a>
	<a href="#">O.23 Number of rural entrepreneurs receiving installation grants</a> <a href="#">O.23a: Number of small farms receiving development support under EAFRD<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.24 Number of supported producer groups/organisations</a>
Cooperation	<a href="#">O.25 Number of farmers receiving support to participate in EU quality schemes</a>
	<a href="#">O.26 Number of generational renewal projects (young/non-young farmers)</a>
	<a href="#">O.27 Number of local development strategies (LEADER)</a>
	<a href="#">O.28 Number of other cooperation groups (excluding EIP reported under O.1)</a> <a href="#">O.29 Number of farmers trained/given advice</a>
Knowledge exchange and information	<a href="#">O.29a Number of plans, studies or awareness actions supported by EAFRD<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.30 Number of non-farmers trained/given advice</a>
	<a href="#">O.31 Number of ha under environmental practices (synthesis indicator on physical area covered by conditionality, ELS, AECM, forestry measures, organic farming)</a>
Horizontal indicators	<a href="#">O.32 Number of ha subject to conditionality (broken down by GAEP practice)</a>
	<a href="#">O.33 Number of producer organisations setting up an operational fund/program</a>
Sectorial programmes	<a href="#">O.34 Number of promotion and information actions, and market monitoring</a> <a href="#">O.34a Number of actions or units supported in the wine sector<sup>#</sup></a>
	<a href="#">O.35 Number of actions for beekeeping preservation/improvement</a>

\*Support to operational Groups under EIP falls under the provisions of cooperation.

# New Indicator proposed by the Council Presidency

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.



Code	Result indicators (only based on interventions supported by the CAP)	
<a href="#">R.1</a>	Enhancing performance through knowledge and innovation	Share of farmers receiving support for advice, training, knowledge exchange, or participation in operational groups to enhance economic, environmental, climate and resource efficiency performance
<a href="#">R.2</a>	Linking advice and knowledge systems	Number of advisors integrated within AKIS (compared to total number of farmers)
<a href="#">R.3</a>	Digitising agriculture	Share of farmers benefitting from support to precision farming technology through CAP
<a href="#">R.4</a>	Linking income support to standards and good practices	Share of UAA covered by income support and subject to conditionality
<a href="#">R.5</a>	Risk Management	Share of farms with CAP risk management tools
<a href="#">R.6</a>	Redistribution to smaller farms	Percentage additional support per hectare for eligible farms below average farm size (compared to average)
<a href="#">R.7</a>	Enhancing support to farms in areas with specific needs	Percentage additional support per hectare in areas with higher needs (compared to average)
<a href="#">R.8</a>	Targeting farms in sectors in difficulties	Share of farmers benefitting from coupled support for improving competitiveness, <u>sustainability</u> or quality
<a href="#">R.9</a>	Farm modernisation	Share of farmers receiving investment support to restructure and modernise, including to improve resource efficiency
<a href="#">R.9a</a>	<u>Promoting internationally EU agri-food products<sup>d</sup></u>	<u>Number of third country markets targeted with promotion and information actions supported with sectoral types of interventions</u>
<a href="#">R.10</a>	Better supply chain organisation	Share of farmers participating in supported Producer Groups, Producer Organisations, local markets, short supply chain circuits and quality schemes
<a href="#">R.11</a>	Concentration of supply	Share of value of marketed production by Producer <u>Os</u> with operational programmes
<a href="#">R.12</a>	Adaptation to climate change	Share of agricultural land under commitments to improve climate adaptation
<a href="#">R.13</a>	Reducing emissions in the livestock sector	Share of livestock units under support to reduce GHG emissions and/or ammonia, including manure management
<a href="#">R.14</a>	Carbon storage in soils and biomass	Share of agricultural land under commitments to reducing emissions, maintaining and/or enhancing carbon storage (permanent grassland, agricultural land in peatland, forest, etc.)
<a href="#">R.15</a>	Green energy from agriculture and forestry	Investments in renewable energy production capacity, including bio-based (MW)
<a href="#">R.16</a>	Enhance energy efficiency	Energy savings in agriculture
<a href="#">R.16a</a>	<u>Investments related to</u>	<u>Share of farms benefitting from CAP investment support</u>

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.

	<u>climate<sup>d</sup></u>	<u>contributing to climate change, mitigation and adaptation, and to renewable energy or biomaterials production</u>
<a href="#">R.17</a>	Afforested land	Area supported for afforestation and creation of woodland, including agroforestry
<a href="#">R.17a</a>	<u>Investment support to the forest sector<sup>d</sup></u>	<u>Total investment to improve the performance of the forestry sector</u>
<a href="#">R.18</a>	Improving soils	Share of agricultural land under management commitments beneficial for soil management
<a href="#">R.19</a>	Improving air quality	Share of agricultural land under commitments to reduce ammonia emission
<a href="#">R.20</a>	Protecting water quality	Share of agricultural land under management commitments for water quality
<a href="#">R.21</a>	Sustainable nutrient management	Share of agricultural land under commitments related to improved nutrient management
<a href="#">R.22</a>	Sustainable water use	Share of irrigated land under commitments to improve water balance
<a href="#">R.22a</a>	<u>Environmental performance in the livestock sector<sup>d</sup></u>	<u>Share of livestock units (LU) under supported commitments to improve environmental sustainability</u>
<a href="#">R.23</a>	Environment-/climate-related performance through investment	Share of farmers with support in investments related to care for the environment or climate
<a href="#">R.23a</a>	<u>Environment-/climate-related performance through investment in rural areas<sup>d</sup></u>	<u>Number of operations contributing to environmental sustainability, climate mitigation and adaptation goals in rural areas</u>
<a href="#">R.24</a>	Environmental/climate performance through knowledge	Share of farmers receiving support for advice/training related to environmental- climate performance
<a href="#">R.39</a>	<u>Organic farming<sup>d</sup></u>	<u>Share of Utilised Agricultural Area (UAA) supported by the CAP for organic farming maintenance or conversion</u>
<a href="#">R.25</a>	Supporting sustainable forest management	Share of forest land under management commitments to support forest protection and management.
<a href="#">R.26</a>	Protecting forest ecosystems	Share of forest land under management commitments for supporting landscape, <u>biodiversity</u> and ecosystem services
<a href="#">R.27</a>	Preserving habitats and species	Share of agricultural land under management commitments supporting biodiversity conservation or restoration
<a href="#">R.27a</a>	<u>Investments related to biodiversity<sup>d</sup></u>	<u>Share of farms benefitting from CAP investment support contributing to biodiversity</u>
<a href="#">R.28</a>	Supporting Natura 2000	Area in Natura 2000 sites under commitments for protection, <u>maintenance</u> and restoration
<a href="#">R.29</a>	Preserving landscape features	Share of agriculture land under commitments for managing landscape features, including hedgerows

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.

COMMON RESULT INDICATORS USED FOR REPORTING IN THE APR – 03/09/2019 COMMON RESULT INDICATORS USED FOR REPORTING IN THE APR – 14901/10/2020 FOR REPORTING IN THE APR 03/10/2020

R.30	Generational renewal	Number of young farmers setting up a farm with support from the CAP
R.31	Growth and jobs in rural areas	New jobs in supported projects
R.31a	<u>LEADER coverage<sup>a</sup></u>	<u>Share of rural population covered by local development strategies</u>
R.32	Developing the rural bioeconomy	Number of bio-economy businesses developed with support
R.33	Digitising the rural economy	Rural population covered by a supported Smart Villages strategy
R.34	Connecting rural Europe	Share of rural population benefitting from improved access to services and infrastructure through CAP support
R.35	Promoting social inclusion	Number of people from minority and/or vulnerable groups benefitting from supported social inclusion projects
R.36	Limiting antibiotic use	Share of livestock units concerned by supported actions to limit the use of antibiotics (prevention/reduction)
R.37	Sustainable pesticide use	Share of agricultural land concerned by supported specific actions which lead to a sustainable use of pesticides <u>in order to</u> reduce risks and impacts of pesticides
R.38	Improving animal welfare	Share of livestock units covered by supported action to improve animal welfare
R.38a	<u>Informing EU citizens on agri-food products<sup>a</sup></u>	<u>Number of days with promotion and information actions in the EU supported with sectoral types of interventions</u>

<sup>a</sup> New Indicator proposed by the Presidency

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.

COMMON RESULT INDICATORS USED FOR REPORTING IN THE APR – 03/09/2019 COMMON RESULT INDICATORS USED FOR REPORTING IN THE APR – 14901/10/2020 FOR REPORTING IN THE APR 03/10/2020



Indicator name	<b>R.1 Enhancing performance through knowledge and innovation:</b> Share of farmers receiving support for advice, training, knowledge exchange, or participation in EIP operational groups to enhance economic, <u>social</u> , environmental, climate and resource efficiency performance.
Label as proposed by the Presidency	<b>R.1 Enhancing performance through knowledge and innovation:</b> <u>Number of persons benefitting from support for advice, training, knowledge exchange, or participating in EIP operational groups or other cooperation groups/actions.</u>
Definition and aim	To quantify the coverage of interventions supporting the provision of knowledge, innovation-generation and exchange for agriculture to enhance economic, <u>social</u> , environmental, climate and resource efficiency performance, as well as animal health, <u>thus contributing to all specific objectives defined in Article 6 and in particular to the cross-cutting objective on knowledge and innovation in Article 5.</u>
Types of intervention concerned	Following types of interventions may be concerned, when specific requirements or conditions linked to the intervention can justify it:  For Rural Development: <ul style="list-style-type: none"> <li>Article 72: Knowledge exchange and information actions</li> <li>Article 71: in relation to EIP Operational Group projects in accordance with Article 114</li> </ul> For Sectoral types of interventions: <ul style="list-style-type: none"> <li>Advice: Article 43(1)(o) and (p), 43(2)(h) and (k) in the F&amp;V sector and Article 60(1)(b) in- hops, olives oil and table olives and 'other sectors' as defined in Article 39</li> <li>The specific intervention "Experimental production" in the F&amp;V sector (Article 43(1)(b)), or in hops/olive oil and table olives and 'other sectors' (Article 60(1)(a)):</li> <li>For wine sector, Article 52(1) <del>(b)</del> "investments" and (e) "tangible and intangible investments in innovation for knowledge exchange":</li> <li>For apiculture, Article 49(1)(a) "technical assistance", <u>Article 49(1)(c) "actions to rationalise transhumance"</u> and Article 49(1)(f) "implementation of research programs"</li> </ul>
Unit of measurement	Number of persons <sup>1</sup>
Moment of data collection	Operations for which a first payment ( <del>excluding advance payments</del> ) to the beneficiary was made in the Financial Year concerned. <b>This indicator is cumulative over the period.</b>
Methodology	Number of <u>persons benefitting beneficiaries of from</u> relevant paid support: <ul style="list-style-type: none"> <li>The number of <u>persons beneficiaries</u> is cumulated over time</li> <li>The <u>benefitting person beneficiary</u> is accounted at <u>the moment of the first payment</u> (although it is a partial payment).</li> <li>All persons participating in EIP operational groups and in knowledge exchange and information actions for which a payment was made in the Financial Year concerned are included.</li> </ul>

<sup>1</sup> This reflects the changes to Annex I proposed by the Romanian-Presidency

DISCLAIMER

This document is only intended to facilitate the work of the working party on horizontal questions in the context of the ordinary legislative procedure. This document does not anticipate any content of any legislative act. It has no interpretative value.

Context and Impact indicators

	Impact Indicator code	Context Indicator Code		Indicator name
		PMEF	CMEF (current)	
Population		<a href="#">C.01</a>	<a href="#">C.01</a>	Population numbers
		<a href="#">C.02</a>	<a href="#">C.04</a>	Population density
		<a href="#">C.03</a>	<a href="#">C.02</a>	Age structure of the population
Total area		<a href="#">C.04</a>	<a href="#">C.03</a>	Total area
		<a href="#">C.05</a>	<a href="#">C.31</a>	Land cover
Labour market	<a href="#">I.22</a>	<a href="#">C.06</a>	<a href="#">C.05</a>	Employment rate
		<a href="#">C.07</a>	<a href="#">C.07</a>	Unemployment rate
		<a href="#">C.08</a>		Employment
			<a href="#">C.11</a>	By sector By type of region
Economy			<a href="#">C.13</a>	By economic activity
	<a href="#">I.23</a>	<a href="#">C.09</a>	<a href="#">C.08</a>	GDP per capita
	<a href="#">I.25</a>	<a href="#">C.10</a>	<a href="#">C.09</a>	Poverty rate
		<a href="#">C.11</a>		Gross value added
			<a href="#">C.10</a>	By sector
			<a href="#">C.10</a>	By type of region
				In agriculture
Farms and farmers	<a href="#">I.8</a>		<a href="#">R.03_PI</a>	For primary producers
		<a href="#">C.12</a>	<a href="#">C.17</a>	Agricultural holdings (farms)
		<a href="#">C.13</a>	<a href="#">C.22</a>	Farm labour force
		<a href="#">C.14</a>	<a href="#">C.23</a>	Age structure of farm managers
		<a href="#">C.15</a>	<a href="#">C.24</a>	Agricultural training of farm managers
	<a href="#">I.21</a>	<a href="#">C.16</a>		New farm managers
Agricultural land		<a href="#">C.17</a>	<a href="#">C.18</a>	Agricultural area
		<a href="#">C.18</a>	<a href="#">C.20</a>	Irrigable land
		<a href="#">C.19</a>	<a href="#">C.34</a>	Farming in Natura 2000 areas
		<a href="#">C.20</a>	<a href="#">C.32</a>	Areas facing natural and other specific constraints (ANCs)
	<a href="#">I.20</a>	<a href="#">C.21</a>		Agricultural land covered with landscape features
Livestock		<a href="#">C.22</a>	<a href="#">C.21</a>	Livestock <del>units</del> numbers
		<a href="#">C.23</a>		Livestock density
Agricultural and farm income	<a href="#">I.3</a>	<a href="#">C.24</a>	<a href="#">C.25</a>	Agricultural factor income
	<a href="#">I.2</a>	<a href="#">C.25</a>	<a href="#">C.26</a>	Comparison of agricultural income with non-agricultural labour costs
		<a href="#">C.26</a>		Farm <del>income</del> net value added
	<a href="#">I.4</a>			by type of farming by region by farm size
	<a href="#">I.5</a>			in Areas facing natural and other specific constraints
		<a href="#">C.27</a>	<a href="#">C.28</a>	Gross fixed capital formation in agriculture

Agricultural productivity	<a href="#">I.6</a>	<a href="#">C.28</a>	<a href="#">C.27</a>	Total factor productivity in agriculture
		<a href="#">C.29</a>		Labour productivity
			<a href="#">C.14</a> <a href="#">C.15</a> <a href="#">C.16</a>	in agriculture in forestry in the food industry
Agricultural trade	<a href="#">I.7</a>	<a href="#">C.30</a>	<a href="#">I.06</a>	Agricultural imports and exports
Other gainful activities		<a href="#">C.31</a>	<a href="#">C.30</a>	Tourism infrastructure
Farming practices	<a href="#">I.17a</a>	<a href="#">C.32</a>	<a href="#">C.19</a>	Agricultural area under organic farming
		<a href="#">C.33</a>	<a href="#">C.33</a>	Farming intensity
	<a href="#">I.28</a>	<a href="#">C.34</a>	<a href="#">R.09_PI</a>	Value of production under EU quality schemes
Biodiversity	<a href="#">I.18</a>	<a href="#">C.35</a>	<a href="#">C.35</a>	Farmland birds index (FBI)
	<a href="#">I.19</a>	<a href="#">C.36</a>		Percentage of species and habitats of Community interest related to agriculture with stable or increasing trends
Water	<a href="#">I.17</a>	<a href="#">C.37</a>		Water use in agriculture
		<a href="#">C.38</a>		Water quality
	<a href="#">I.15</a>		<a href="#">C.40</a>	Gross nutrient balance - nitrogen
			<a href="#">C.40</a>	Gross nutrient balance - phosphorus
	<a href="#">I.16</a>			Nitrates in ground water
Soil	<a href="#">I.11</a>	<a href="#">C.39</a>	<a href="#">C.41</a>	Soil organic matter carbon in arable agricultural land
	<a href="#">I.13</a>	<a href="#">C.40</a>	<a href="#">C.42</a>	Soil erosion by water
Energy	<a href="#">I.12</a>	<a href="#">C.41</a>	<a href="#">C.43</a>	Production of renewable energy from agriculture and forestry
		<a href="#">C.42</a>	<a href="#">C.44</a>	Energy use in agriculture, forestry and food industry
Climate	<a href="#">I.10</a>	<a href="#">C.43</a>	<a href="#">C.45</a>	Greenhouse gas emissions from agriculture
		<a href="#">I.9</a>	<a href="#">C.44</a>	Index of farm resilience, Adaptation potential to climate change Agricultural sector resilience progress indicator
			<a href="#">C.45</a>	Direct agricultural loss attributed to disasters
Air	<a href="#">I.14</a>	<a href="#">C.46</a>	<a href="#">C.45</a>	Ammonia emissions from agriculture
Health	<a href="#">I.26</a>	<a href="#">C.47</a>		Antimicrobials sales in food producing animals
	<a href="#">I.27</a>	<a href="#">C.48</a>		Risk and impacts of pesticides
Modernisation	<a href="#">I.1</a>			Share of CAP budget for knowledge sharing and innovation
Fairness	<a href="#">I.24</a>			Distribution of CAP support

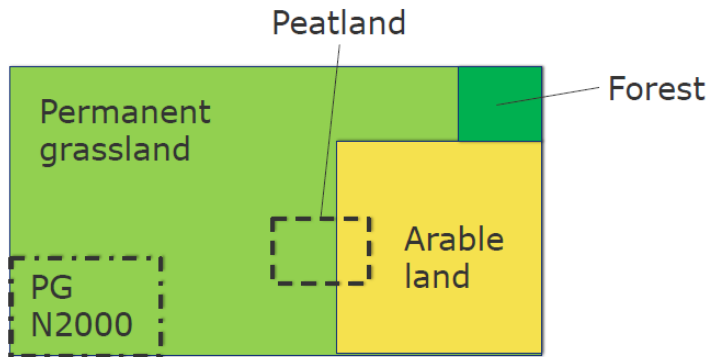
## Indicators in Annex I of the proposed CAP Strategic Plan Regulation associated to Green Deal targets

Green Deal targets related to the agricultural sector	Impact indicators (as laid down in Annex I) or Context indicators (as envisaged in secondary legislation)	Output and result indicators (as laid down in Annex I)
<p>Reducing by 50% the use and the risk of chemical pesticides by 2030</p> <p>Reducing by 50% the use of high-risk pesticides</p>	I.27 Sustainable use of pesticides: reduce risks and impacts of pesticides	R.37 Sustainable pesticide use: share of agricultural land concerned by supported specific actions which lead to a sustainable use of pesticides
Reducing by 50% the sales of antimicrobials for farmed animals and in aquaculture by 2030	I.26 Limiting antibiotic use in agriculture: sales in food producing animals	R.36 Limiting antibiotic use: share of livestock units concerned by supported actions to limit use of antibiotics
Reducing nutrient losses by at least 50% in 2030	I.15 Improving water quality and nutrient balance on agricultural land	R.21 Sustainable nutrient management: share of agricultural land under commitments related to improved nutrient management
Achieve 25% agricultural area under organic farming by 2030	C.32 Agricultural area under organic farming	O.15 Number of ha with support for organic farming
Completing fast broadband internet access in rural areas reach		R.34 Connecting rural Europe: share of rural population benefitting from improved access to services and infrastructure through CAP support
Increasing land for biodiversity, including agricultural area under high-diversity landscape features	I.20 Enhanced provision of ecosystem services: share of UAA covered with landscape features	R.29 Preserving landscape features: share of agriculture land under commitments for managing landscape features, including hedgerows

Das wird auch noch diskutiert



# Reporting O.4-Ecoscheme, O.13, O.31, O.32, R.4 - Example 2



## Livestock farm with permanent grassland, partly located in a Natura 2000 site

- Total area: 33 ha
- Forest area: 3 ha
- UAA: 30 ha
  - Arable land: 10 ha crops in annual rotation
  - Permanent grassland: 20 ha, of which 5 ha in Natura 2000
  - Peatland: 2 ha (0.5 ha arable land and 1.5 ha PG)
  - BISS paid on whole UAA
- Ecoscheme organic farming: 30 ha
- Management commitments:
  - Peatland minimum water level: 2 ha
  - Forestry sustainable management: 3 ha

Ind.	Subindicators	Hectares reported	Explanations (MS choice)
<b>O.4</b>	Ecoscheme – Organic farming	30	
<b>O.13</b>	Management commitment, total excluding forestry	2	
	Management commitment peatland minimum water level	2	
	Management commitment sustainable forest management	3	
<b>O.31</b>	Subindicator 1 – total agricultural area under environmental practice	30	Whole UAA
	Subindicator 2 – total agricultural area paid for environmental interventions	30	Ecoscheme organic (30ha) + peatland minimum water level (2ha) – no double counting
	Subindicator 3 – total forestry area under environmental practice	3	
<b>O.32</b>	At least one GAEC	30	Whole UAA
	GAEC 1 - maintenance PG	20	Whole PG area
	GAEC 1 - UAA for the ratio	30	Whole UAA
	GAEC 1 - PG ratio (PG/UAA)	n.a.	Not relevant at farm level – aggregated and calculated at MS level
	GAEC 2 wetland and peatland	2	On peatland
	GAEC 3 ban of burning stubble	10	Whole arable land
	GAEC 4 buffer strips	n.a.	No water courses in the farm
	GAEC 5 on FaST	30	Whole UAA
	GAEC 6 reducing soil degradation	n.a.	No risk of degradation in the farm
	GAEC 7 on no bare soil	10	Whole arable land
	GAEC 8 crop rotation	10	Whole arable land
	GAEC 9 total agricultural areas subject to share of non-productive areas	30	Whole UAA
	GAEC 9 - hectares of non productive areas/features	0.5 stone walls 1 - trees	1.5 ha (5 % of UAA)
GAEC 9 – areas subject to retention of landscape features	n.a.	Applied only to hedges, which are not present in the holding	
GAEC 10 PG in Natura 2000	5	Designated PG in Natura 2000	
<b>R.4</b>	To be used for the Numerator	30	Ha under income support and conditionality



## Mehr Ergebnisorientierung

### /// Anforderungen an Indikatoren - Fazit

- /// Sehr viele Indikatoren auf EU-Ebene – keine Verschlinkung zum aktuellen Set an Indikatoren.
- /// Entkopplung von Monitoring (Output-/Ergebnisindikatoren) von der Evaluierung.
- /// Entkopplung (von Teilen der) Output-Indikatoren von den Ergebnisindikatoren (Output=„Teil-Anzahl“ / Ergebnis = „Voll-Anzahl“).
- /// Es muss über die Ergebnisindikatoren nicht mehr jeder EURO und CENT erfasst werden! Mehrfachzuordnungen aber wenn es geht vermeiden.
  - /// EU-Indikatoren zur Verwendung der GAP-Mittel insgesamt
  - /// GAP-SP Indikatoren zur Übersetzung des EU-Rahmens auf die nationale Ebene.
  - /// Der GAP-SP muss nicht Details der regionalen Ebene abdecken.



MEN-D

# Eine Möglichkeit der Verwendung der Daten

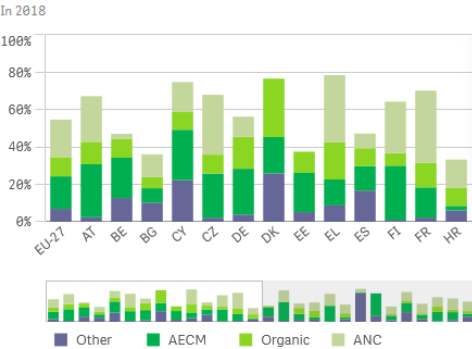
## /// Nicht nur Berichtslegung auch Öffentlichkeitsarbeit

### Environment and Climate Action (Summary) - (EU27) - European Union 27 (excluding UK)

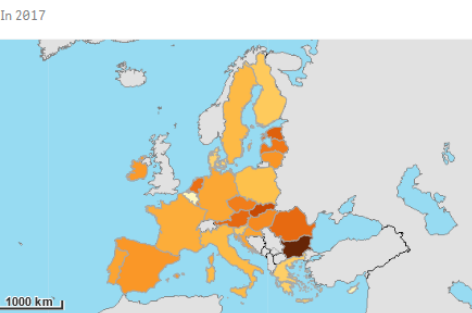
Selected Year: 2018

Share of EU expenditure for rural development spent on environment and climate in 2018  
**54.7%**

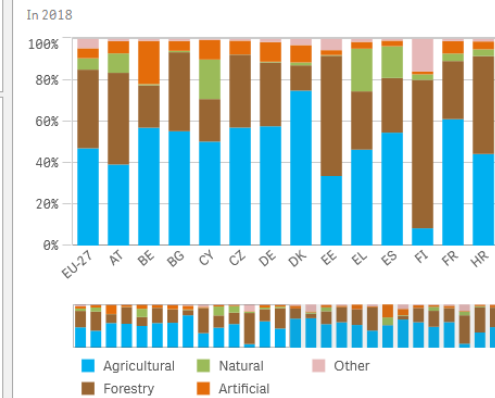
Share of EU expenditure for rural development spent on environment and climate in 2018



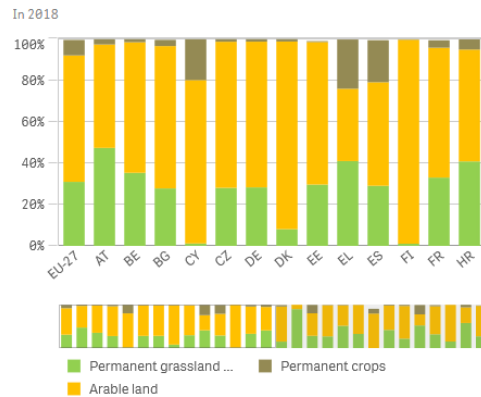
Share of UAA under high farming intensity (%)



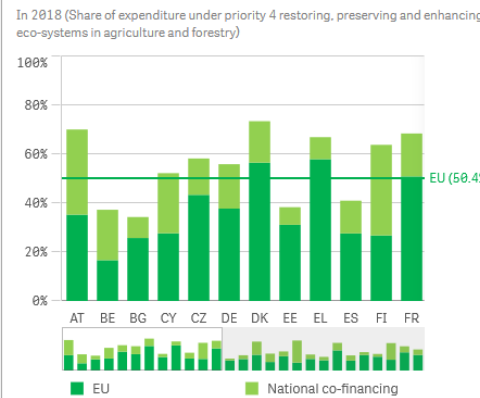
Land cover (% of total area)



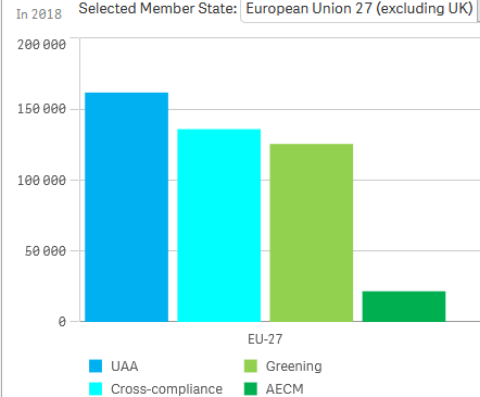
UAA by land use (%)



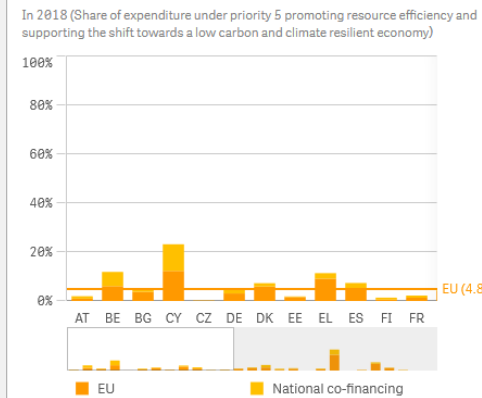
Rural development expenditure contribution to eco-systems (%)



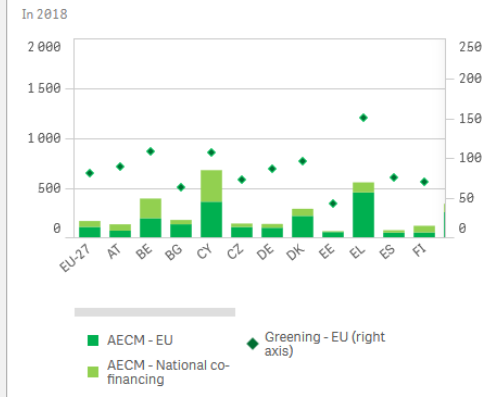
Agricultural area subject to environmental requirements (1 000...)



Rural development financial contribution to climate action (%)



Selected CAP payments for environment (EUR/ha)





MEN-D

## Mehr Ergebnisorientierung

### /// Anforderungen an Indikatoren - Fazit

- /// EU-weite Aggregierbarkeit ist notwendig.
- /// Je mehr EU-weite Anwendbarkeit von Ergebnisindikatoren gefordert wird, desto weniger aussagekräftig können diese für einen Mitgliedstaat oder eine Teilregion sein.
- /// Die Indikatoren müssen praktikabel, d.h. über die IT direkt erhebbar sein. Automatisiert, kontinuierlich.
- /// Das Monitoring muss mindestens jährlich und automatisiert belastbare, aussagekräftige und glaubhafte Informationen zur Verfügung stellen.



## ELER-Förderung der ländlichen Räume 2014–2020 Geplanter Mitteleinsatz der Bundesländer\*

Bundesland Mitteleinsatz	ELER-Mittel <sup>1)</sup>	nationale Kofinanzierung	zusätzliche nationale Mittel <sup>2)</sup>	Summe
Baden-Württemberg	710	635	480	1.825
Bayern	1.516	1.116	926	3.558
Brandenburg / Berlin	1.051	295	0	1.346
Hessen	319	182	150	651
Mecklenburg-Vorpommern	937	261	0	1.198
Niedersachsen / Bremen	1.120	1.106	673	2.299
Nordrhein-Westfalen	618	557	8	1.183
Rheinland-Pfalz	300	221	141	662
Saarland	34	25	0	59
Sachsen	879	260	0	1.139
Sachsen-Anhalt	859	239	98	1.196
Schleswig-Holstein	411	203	248	870
Thüringen	680	199	21	900
<b>Summe</b>	<b>9.442</b>	<b>4.699</b>	<b>2.745</b>	<b>16.886</b>

1) einschließlich Umschichtung

2) soweit im Rahmen der ELER-Programme ausgewiesen

\* in Millionen Euro gerundet



## Mehr Ergebnisorientierung

### /// Anforderungen an Indikatoren - Fazit

- /// Leistungsberichte (aktuell Durchführungsbericht) über SFC, als Schnittstelle MS/EU zur strukturierten Datenübertragung, sind kaum lesbar. Das ist zum Nachweis – nicht zur Information („Das ist zum Verkauf – nicht zum Verzehr“).
- /// Es werden nur die Daten erfasst, die auch über die GAP gefördert werden. Das heisst, es gibt noch sehr viel mehr!
- /// Belastbarkeit der Daten im Hinterkopf behalten (z.B. Berichterstattung Leistungsreserve aktuelle Förderperiode oder zusätzliche nationale Mittel).
- /// GAP-Monitoring/Leistungsberichterstattung kann somit kein Monitoring sein, dass Deutschland als Ganzes oder einzelne Themen vollständig erfasst wie z.B. Biodiversität oder Entwicklung ländlicher Räume.



MEN-D

## Erstellung GAP Strategieplan

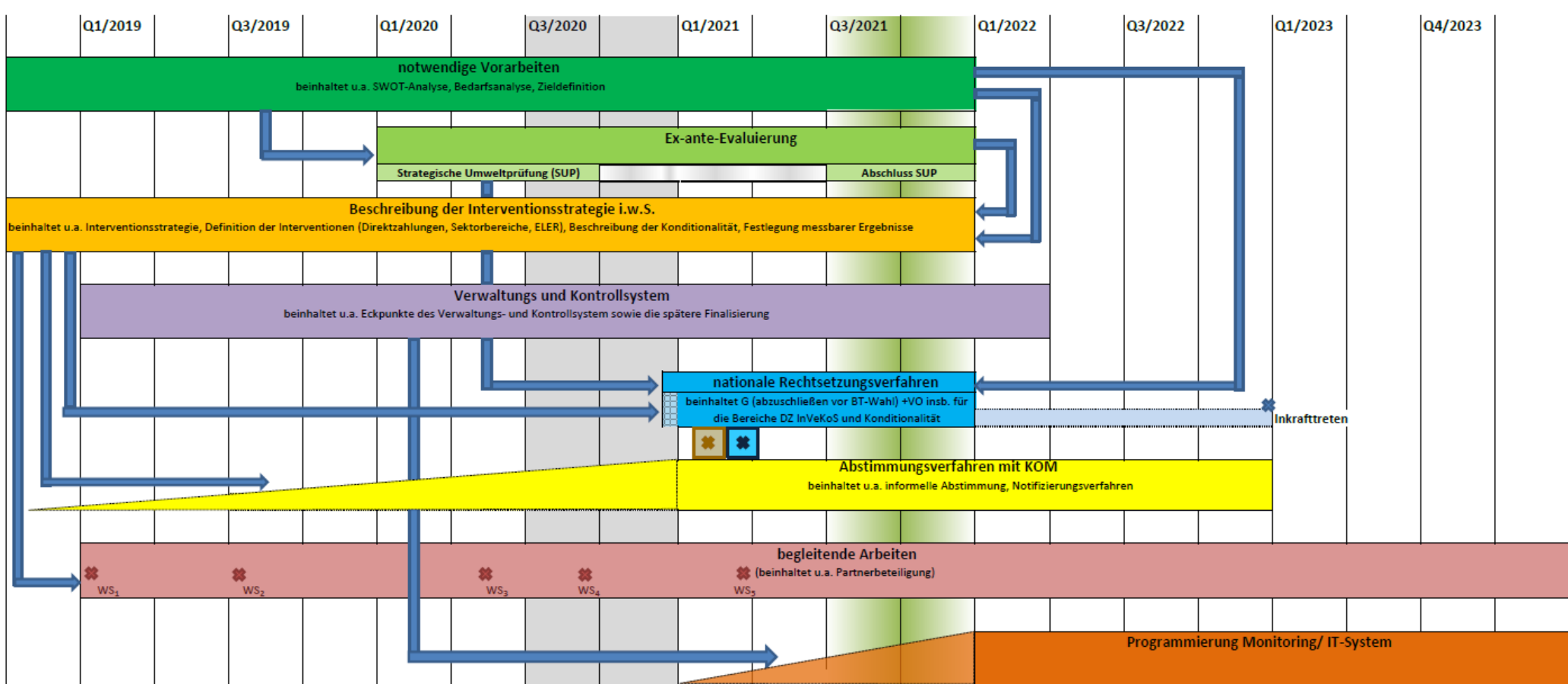
### /// Unsicherheiten in der Zeitplanung

#### /// EU-Ebene

- / Ende Verhandlungen im Trilog
- / Detailierungsgrad der Interventionsbeschreibung
- / Detailierungsgrad zur Ergebniserzielung (Outputs, Einheitswerte, Ergebnisindikatoren)
- / Datenanforderungen Monitoring und Evaluation

#### /// Nationale Ebene

- / Gesetzgebungsverfahren 1. Säule inkl. Konditionalitäten und Eco-Schemes mit Auswirkungen auf die 2. Säule der GAP.
- / Administrative Abwicklung der „Ergebnisorientierung“; z.B. Datenerfassung und Aufbereitung für den einzigen jährlichen Leistungsbericht zum GAP-SP-Plan – IT-Systeme.



**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Warenkorb Suche Menü

Startseite > Themen > Landwirtschaft > EU-Agrarpolitik + Förderung > Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) > GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland

# GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland

Alle EU-Mitgliedstaaten müssen für die neue GAP-Förderperiode ab 2021 erstmals einen Nationalen Strategieplan für die 1. und die 2. Säule der GAP entwickeln. Das sieht der im Juni 2018 vorgelegte Entwurf der Europäischen Kommission für eine GAP-Strategieplan-Verordnung vor.

- 0.01. Workshop SWOT-Analyse
- 0.10. Workshop Bedarfsanalyse
- 2./13.05. E-Seminar Grüne Architektur und Interventionsstrategie
- 6./17.09. E-Seminar Entwicklung des ländlichen Raums und Interventionsbeschreibungen
- 8./19.02. E-Seminar Landwirtschaftliche Produktion und Wettbewerbsfähigkeit

**BMEL, Referat 813**  
(Stand: Januar 2021)

Quelle: <https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/eu-agrarpolitik-und-foerderung/gap/gap-strategieplan.html>

[info@men-d.de]



# MEN-D

---

**Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland**  
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung